

- Rost alhier und deren Kindern, über welche Letztere der Einwohner Joh. George Rost zu Weimbressen als Vormund bestellt ist, gehörige und in hiesiger Feldmark gelegene Immobilien, als: a) Ch. C. Nr. 6. 12 Rt. Haus und Hofraide nebst Stallung im Nordbruche, worinnen eine Schlagmühle, die unterste Mühle genannt; b) $\frac{1}{2}$ Acl. 8 Rt. Garten dabei; c) Ch. C. Nr. 55. $\frac{3}{4}$ Acl. 6 Rt. Erbwiese im Nordbruche; d) Nr. 259. 1 Acl. Erbland am Chrster Berge, und e) Nr. 1. $\frac{1}{2}$ Acl. desgl. von den Gemeinen-Trieschern, über dem Chrster Grunde, in termino den 23. August l. J. an den Meistbietenden öffentlich jedoch freiwillig verkauft werden. Kaufliebhaber, so wie etwaige Real-Prätendenten, können sich demnach in praesidio, Morgens 9 Uhr, vor hiesigem Ahte einfinden, Erstere um ihre Gebote zu thun und den Zuschlag zu erwarten, Letztere aber um ihre etwaigen Ansprüche, bei Strafe der Abweisung, zu Protocoll vorzubringen. Am 24. Julii 1819. Kurfürstl. Justiz-Amt daselbst. Dunker.
- In fidem Groß.
5. Volkmarfen. Auf den Antrag der Erben des verstorbenen Einwohners Johann George Rumpf zu Breuna, soll das denselben daselbst gemeinschaftlich zugehörige Wohnhaus und Hofraide, zw. den dem Amthause und Henricus Schlenke, $\frac{1}{5}$ Acl. 6 Rt. haltend, Ch. D. Nr. 260b., nebst $\frac{1}{2}$ Acl. 3 $\frac{1}{2}$ Rt. Garten dabei, Ch. D. Nr. 259., der Vertheilung wegen öffentlich auf das Meistgebot, in dem auf den 14. October nächstkünftig, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in hiesige Gerichtsstube angeetzten Versteigerungs-Termin, verkauft werden. Kaufliebhaber und etwaige Prätendenten von Real-Rechten auf obige Grundstücke haben sich daher alsdann einzufinden, Erstere um zu bieten, und für das höchste Gebot den Zuschlag zu erwarten, Letztere aber um ihre Ansprüche, bei Verlust derselben, anzumelden und nachzuweisen. Am 30. Julii 1819. Kurhessisches Justiz-Amt daselbst. Döckwig.
- In fidem Eichhardt.
6. Wizenhausen. Ausgelagter hypothecarischer Schulden halber sollen auf den Antrag der Erben weiland Lohgerbers Conrad Mühlhausen zu Baldcappell, die dem Wasenmeister Martin Wiesel und dessen Ehefrau, Anne Marie geb. Welsch, dahier zugehörige Immobilien, als: 1) ein Wohnhaus mit Stallung und Zubehör, alhier auf der Gelfter, Nr. 298. der Ch.; 2) $\frac{1}{2}$ Acl. 7 Rt. Erbland vor dem Rotenberge, Ch. Nr. 1767., in termino den 6. October d. J., Vormittags 10 Uhr, vor hiesigem Amt verkauft werden, welches Kaufliebhabern hiermit bekannt gemacht wird, zugleich werden hierdurch alle diejenigen, welche an besagten Immobilien aus irgend einem Grunde Real-Ansprüche haben, zur Angabe und Begründung derselben, unter dem Nachtheil nachheriger Enthörung, ad praefixum vorgeladen. Am 23. Julii 1819. Koch.
- In fidem Hoffmann,
7. Naumburg. Schulden halber sollen der Witwe des Martin Hoppe zu Heimershausen, im Termin den 25. August d. J., nachstehende Grundstücke: 1) ein Wohnhaus, zwischen dem Gemeinds-Hirtenhaus und N. Weltner, und 2) Gemeinds-Nutzen, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Kaufliebhaber und alle diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche an diesen Grundstücken zu haben vermeinen, werden vorgeladen, Erstere um zu bieten, und Letztere aufgefordert, ihre vermeinte Ansprüche im besagten Termin, Morgens 10 Uhr, an der gewöhnlichen Gerichtsstelle, bei Strafe nachheriger Enthörung, geltend zu machen. Am 3. Junii 1819. Kurfürstlich Hessisches Amt. Heuser.
- In fidem Staffel.
8. Neufkirchen. Auf Instanz des Johannes Manz Ehefrau dahier, Klägerin, gegen Nicolaus Wenznerhold dahier, Verklagten, sollen wegen ausgelagter Schulden, dem Letztern, im Termin den 5. October l. J., lit. H. Nr. 1499. der Ch. 1 $\frac{1}{2}$ Acl. 7 $\frac{1}{2}$ Rt. die Hälfte des Erbgartens vor dem Astersöder Wege, der Fenstergarten genannt, am Mäslengraben auf das Feld stoßend, öffentlich meistbietend verkauft werden. Käufer und Real-Prätendenten können sich in diesem Termin einfinden, und jene Letztere ihre Ansprüche, sub poena praecclusi, ausführen und begründen. Am 27. Julii 1819. K. H. Justiz-Amt hierseibst. Plümke.
- In fidem copiae Umelung.
9. Raboldshausen. Ausgelagter Schulden halber, und nach vorgängiger gerichtlichen Immission, sollen dem Einwohner Henrich Pfau zu Gerterode, auf Betreiben des Wöitners Julius Braun zu Niederthalhausen, im Termin auf Donnerstag den 7. October d. J., des Vormittags von 10 bis 12 Uhr, auf hiesiger Amtsstube bestimmt, folgende Grundstücke an den Meistbietenden ausgeben werden: 1) lit. A. Nr. 59. der Ch. 13 $\frac{1}{2}$ Rt. Haus und Hofraide, zwischen Conrad Brechter und dem Weg gelegen, mit Gemeinds-Nutzung und einem Brautheil; 2) Nr. 60. 16 Rt. Graben beim Haus; auf welchen Grundstücken an die Freiherrn von Niedesel zu Ludwigseck ein Rauchhuhn und eins bergleichen an die Renterei zu Rotenburg, auch 2 Meßen Korn und ein Laib Brod an den Schulmeister hafien, Kaufliebhaber und diejenigen, welche Real-Ansprüche an diesen Grundstücken zu haben glauben, werden hierdurch zu dem angeetzten Termin eingeladen, Erstere um zu bieten, Letztere aber um diese ihre Ansprüche vorzubringen, und, bei Weidung der Präclusion, zu begründen. Am 23. Julii 1819. K. H. Amt Neuenstein daselbst. Wagner.
- In fidem Weber.
10. Spangenberg. Auf Instanz des ritterschaftlichen Stiffts zu Oberkaufungen, sollen nachfolgende, dem Adam Ziegler zu Eubach zugehörige Grundstücke, als: 1) ein Wohnhaus unten im Dorfe,